

Antrag auf Bewilligung von Maßnahmen aufgrund einer Lese-Rechtschreib-Störung

Für unseren Sohn/unsere Tochter

geboren am _____ Klasse _____

Name des/der Erziehungsberechtigten:

Adresse

Telefonnummer

beantragen wir ab dem Schuljahr 20 ____ / ____

- Individuelle Fördermaßnahmen (basierend auf den Empfehlungen der Lehrkräfte und der Schulpsychologin)
- Individuelle Fördermaßnahmen (basierend auf den Empfehlungen der Lehrkräfte und der Schulpsychologin) und Nachteilsausgleich (z. B. Verlängerung der Arbeitszeit)
- Individuelle Fördermaßnahmen (basierend auf den Empfehlungen der Lehrkräfte und der Schulpsychologin), Nachteilsausgleich (z. B. Verlängerung der Arbeitszeit) und Notenschutzmaßnahmen (z. B. keine Bewertung der Rechtschreibung, verstärkte Gewichtung der mündlichen Leistungen bei Bedarf)

Uns ist bekannt, dass Maßnahmen zum Notenschutz im Zeugnis eingetragen werden.

Besonderer Hinweis für Eltern von 9.- und 10.-Klässlern:

Für den Eintrag von Noten im Abschlusszeugnis gilt:

Wurde bei der Erbringung der Leistungsnachweise Notenschutz gewährt, so wird dies im Abschlusszeugnis vermerkt. Dies gilt insbesondere auch für Noten aus der 9. Klasse, wenn in dieser Jahrgangsstufe Notenschutz in Anspruch genommen wurde.

Wir werden zeitnah einen Termin bei der zuständigen Schulpsychologin vereinbaren.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Hinweis:

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit der zuständigen Schulpsychologin Frau Weber, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Tel.: 0921 5070388-109

E-Mail: schulpsychologie@jkr-bayreuth.de

Telefonsprechzeiten: Mo 9.30 – 10.15 Uhr, Di 8.15 – 9.00 Uhr, Do 13.30 – 14.15 Uhr

Die Beratungsgespräche finden in Bayreuth an der MB-Dienststelle für Oberfranken, Adolf-Wächter-Str. 10, statt.